

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1911

18 [25] (15.4.1911) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk
Durlach

Amtsliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Ercheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.

Anzeigenpreis: Die durchgehende Garmondzeile 30 Vfg.
 Druck und Verlag von **Adolf Dups** in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 25. Durlach, Samstag den 15. April 1911.

Maul- und Klauenseuche betreffend.
 Nr. 9232. In Minderlachen, Gemeinde Kandel, Amt Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
 Durlach den 11. April 1911
 Großherzogliches Bezirksamt: J. B.: Dr. Clemm.

Schweineseuche in Malsch betreffend.
 Nr. 9365. Die Schweineseuche in Malsch ist erloschen. Die Sperrmaßregeln sind aufgehoben.
 Durlach den 11. April 1911.
 Großherzogliches Bezirksamt: J. B.: Dr. Clemm.

Den Viehmarkt in Durlach betreffend.
 Nr. 9589. Wegen Gefahr der Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche wird der auf **Dienstag den 18. d. Mts.** fallende Viehmarkt in der Stadt **Durlach** verboten.
 Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies alsbald in ortszüblicher Weise bekannt zu geben und etwaige Interessenten darauf hinzuweisen.
 Durlach den 13. April 1911.
 Großherzogliches Bezirksamt: J. B.: Dr. Clemm.

Maul- und Klauenseuche in Kandel betreffend.
 Nr. 9728. In Kandel, Amt Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
 Durlach den 13. April 1911.
 Großherzogliches Bezirksamt: Turban.

Den Ausbruch der Schweinepest in Ettlingen betreffend.
 Nr. 9784. In dem Anwesen des Kunstmüllers Deubel in Ettlingen ist die Schweinepest ausgebrochen. Stallperre gemäß § 5 ff der VO. des Ministeriums des Innern vom 21. Juni 1895 ist verhängt.
 Durlach den 13. April 1911.
 Großherzogliches Bezirksamt: J. B.: Dr. Clemm.

Maul- und Klauenseuche betreffend.
 Nr. 9790. Mit Rücksicht auf die z. Zt. im Amtsbezirk Rastatt und den benachbarten Bezirken herrschende Maul- und Klauenseuche wurde von Gr. Bezirksamt Rastatt die Abhaltung des auf **Dienstag den 18. April d. Js.** fallenden Viehmarktes in **Hörden** verboten.
 Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies ortszüblich bekannt zu machen.
 Durlach den 13. April 1911.
 Großherzogliches Bezirksamt: J. B.: Dr. Clemm.

Berghausen.
Zwangsvollstreckung.
 Nr. 1756. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Berghausen belegene, im Grundbuche von Berghausen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Albert Geiser, Wirts Ehefrau, Rosa geb. Sutter** in Berghausen, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Baggsfeld. — Zum Friedhofshof.
 Bringe meine Gefälligkeiten in empfehlende Erinnerung
H. Sager- und Exportier. — **Reine Meine.**
 Warme Küche. — **Eigene Schlachtung.**
 Gbr. Bieglcr.

Megen Wegzu billig zu verkaufen:
 gebrauchter 2thr. **Reiberschaut,** **Maßschiff,** **Peristow,** kleine **Säbentische,** **Petroleumofen,** **Petroleumherd,** 1 **Sunbeshüte,** 2 große **Werkstätt-hängelampen.** Näheres **Sartenecke, Zwickauerstr. 1** im **Winkelbuden.**



**Kaffee-
magen**
 dunkelblau,
 braun, ober
 ruffisch gefirn,
 fein lackiert,
 mit Gummirädern, **Motorantrieb** zu
 franco jeder **Magnifikation** zu
 Nr. 27.50

Blumenhaken aus Ton
 in verschiedenen Größen, für **Pal-
sone** und **Fenster,** empfiehlt in
 großer **Makewahl**
August Bull,
 Tel. 207 **Säfernerstr.,** **Wühlstr. 14.**

Mohrrüffel
 werden billigst **geschloffen** u. **repariert.**
Postkarte genügt. — **Werkung** im
Sauz. **S. Hartwig,**
Gröbingerstr. 21.

Im Stimmen
 von **Stavieren** u. **Harmoniume**
 empfiehlt sich
H. Wolf, Spielstr. 17, **part.**
Ein Wagen Ding
 ist zu verkaufen
Kammstr. 21.

Von Mund zu Mund

geht es, dass Sie
Email-Waren
**Haus- und Küchen-
Geräte**
 nirgends besser u. billiger
 kaufen, als bei
Robert Wagner,
 Berghausen.

Wollen Sie ein Radkahrmittel
 gegen **Kopfschmerzen**
 Einstr!

Setzt!

dann bemühen Sie sich zur
Central-Drogerie
Paul Vogel, Hauptstr. 74.

Molltestr. 11 III r. ist eine Wohnung in freier Lage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Maniarde und Zubehör, wegen Verfehlung auf 1. Mai d. S. oder später zu vermieten

6-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör in schöner freier Lage per 1. Juli evtl. früher zu vermieten
Hauptstraße 16.

Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten
Sammstraße 34.

Karlsruher Allee 1, 2 Stod, ist eine schöne 2-Zimmerwohnung, Küche und Zugehör auf 1. Juli a. c. preiswert zu vermieten. Näheres beim Wirt dafelbst

Aue, Lindenstraße 1 b ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. f. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei

Wilhelm Berggöhl, Zimmermstr. Wegen Wegzugs ist schöne 5 Zimmerwohnung mit großer Küche, Speisekammer, Balkon und allem Zubehör in freier Lage ohne vis-à-vis auf 1. Juli zu vermieten
Grözingergasse 44, 1. St.

Molltestraße 28 ist eine schöne 3-Zimmerwohnung im 2. Stod mit Balkon und sämtlichem Zubehör per 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen dafelbst parterre, Eingang Moorstr.

Zu vermieten wegen Wegzugs **Molltestraße 24**, parterre, eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und allem Zubehör auf 1. Juli oder früher. Zu erfragen dafelbst oder im 4. Stod.

Privat-Arbeitsschule

empfehlte sich zur vollständigen Ausbildung im Weis-, Hand- und Maschinennähen, Weis- und Buntsticken, sowie allen sonst vorkommenden Handarbeiten.

Eintritt kann jederzeit erfolgen.
Hochachtend

Frau Albrecht Hoffmann,
Grözingergasse 23, 2. St. (Meyerhof).
NB. Auch finden Abendkurse von 7-10 Uhr statt.

Privatvorschule.

Am 25. April beginnen neue Unterrichtskurse für Knaben und Mädchen von 6-10 Jahren. Die beschränkte Anzahl der Schüler sichern individuellen Unterricht und besten Erfolg. Um gest. Anmeldungen bitten

Frau Th. Schönherr Ww.,
Kellerstraße 10 III.

Für Brautleute

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
**Wohn-, Schlaf- und
Kücheneinrichtungen**
von einfacher bis feinsten Ausführung zu billigen Preisen. Ebenso halte ich mich für Lieferung von einzelnen
Holz- u. Polstermöbeln
bestens empfohlen.

Heinr. Kiefer

Schreinerei u. Möbellager
Durlach, Bahnhofstr. 1.

Leopoldstraße 9, parterre, if wegungsbaher 4 bis 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, wegen Renovierung auf 15. Juli oder später beziehbar, zu vermieten.

Eine schöne 4-Zimmerwohnung und zwei 3-Zimmerwohnungen mit Bad und Balkon sofort zu vermieten **Molltestraße 8**. Zu erfragen im 4. Stod dafelbst oder bei **Joh. Borkoluzzi, Karlsruhe, Weischenstraße 7, Hinterhaus.**

Schöne 2-Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Speicher Seeböhlstraße 18, 4. Stod, und schöne 3-Zimmerwohnung mit desgleichen, Waschküche, Wasser und Gas Seeböhlstraße 24, 2. Stod, per 1. Juli zu vermieten bei

Carl Lenker, Sammlstraße 23.

Freundl. 3-Zimmer-Wohnung, Seitenbau 2. Stod, freie Lage, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres

Sophienstraße 10, parterre.

Schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Speicher, Keller und Wasserleitung per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres

Berghausen, Hauptstr. 102, 1. St.

Karlsruher Allee 9 2. oder 3. Stod je 4 Zimmer, Küche, Bad u. per 1. Juli.

Karlsruher Allee 11 im 3. Stod

4 Zimmer, Bad, Küche u. sofort oder später zu vermieten.

K. Willh. Hofmann, Telefon 1752,

Karlsruhe, Kaiserstr. 69.

Rüdisfeldstraße 4 ist auf 1. Juli eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod links Vorderhaus.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten

Mittelstraße 11, 2. St.

Mittwoch den 17. Mai 1911, vormittags 1/2 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Berghausen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. März 1911 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Berghausen Band 34 Heft 6 Bestandsverzeichnis I.

Lgb. Nr. 243. 12 a 11 qm Hofraite. Hierauf steht:

- a ein einstöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und 2 gewölbten Kellern,
- b eine zweistöckige Scheuer mit Stall,
- c ein dreistöckiger Seitenbau mit gewölbtem Keller,
- d eine Konzerthalle mit angebautem Abort,
- e eine Wurstküche,
- f. Nr. 242, 245, a, Nr. 249 Entengasse.

Auf dem Wohnhaus haftet die Schildgerechtigkeit zum „Bären“ als Realrecht.

Schätzung ohne Zubehör M 65 714.25.
mit „ M 70 000.—

Durlach den 23. März 1911.

Groß. Notariat III als Vollstreckungsgericht:
Lange.

Tagesordnung

für die am

Mittwoch den 19. April 1911,
vormittags 9 Uhr,
stattfindende

Bezirksrats-Sitzung.

I. Öffentliche Sitzung:

A. Verwaltungsrechtsstreitigkeiten. Keine.

B. Verwaltungssachen.

1. Gesuch des Maurers Jakob Friedrich Sengle von Kleinsteinbach um Erlaubnis zum Betriebe einer Gastwirtschaft in einem neu zu erstellenden Gebäude auf seinem an der Kreisstraße nach Untermuschelbach gelegenen Grundstück Lagerbuch Nr. 246.
2. Gesuch des Metzgers und Wirts August Höpfinger von Jöhlingen um Erlaubnis zum Betriebe der Realgastwirtschaft zum „Kreuz“ in Jöhlingen.
3. Gesuch des Kellners Karl Philipp Friedrich Barth von Mannheim um Erlaubnis zum Betriebe der Gastwirtschaft zum „Thomashof“ in Durlach.

4. Gesuch der Stadt Karlsruhe um Genehmigung zur Anlage eines von der Pfinz abzweigenden Spülkanals und zur Entnahme von Pfinzwasser für die Kanalspülung.

5. Gesuch der Generalintendantz der Gr. Civilliste um Genehmigung zur Wasserentnahme aus der Pfinz.

II. Nicht öffentliche Sitzung:

1. Ernennung eines Mitgliedes des Schatzungsrats der Gemeinde Singen.
2. Die Leistung des Schöffen- und Geschworenendienstes.
3. Die Genehmigung des Voranschlags der Gemeinde Langensteinbach.
4. Abhör der Gemeinderrechnung von Spielberg für das Jahr 1909.
5. Abhör der Rechnungen der Gemeindeparkassen Grözingen und Langensteinbach für das Jahr 1909.

Durlach den 13. April 1911.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.